



SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung
am 10.09.2021

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Willi Böhmker eröffnete um 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung des SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V. auf dem Außengelände des SV Alemannia, Ahlder Damm 16 in Salzbergen.

Er begrüßt dazu die in der als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten 88 Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Andreas Kaiser und Fachbereichsleiter Bürgerservice Frank Stegemann.

Weiter begrüßt Willi Böhmker die stellvertretende CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Mechthild Brinkers, den Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion Detlev Walter und den Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Evers.

Ein herzliches Willkommen galt den Ehrenmitglieder Klaus Resch, Günter Schäfer.

Einen großen Dank sprach er Klaus Resch aus. Er erstellt dieses Jahr Fotos über die Versammlung.

Herr Greve vom Kreissportbund Emsland und Herr Börger vom niedersächsischen Fußballverband sind heute nicht anwesend. Alle Ehrungen werden corona-bedingt abteilungsintern durchgeführt.

Danach stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Anschließend erhebt sich die Versammlung, um der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Herrn Willibald Möller, Frau Maria Kunk, Frau Anna Dieckmännken und Herrn Leo Breulmann zu gedenken.

2. Protokoll über die Mitgliederversammlung am 04. September 2020

Die Geschäftsführerin für Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit Mareike Merting, verweist auf das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.09.2020 und stellt fest, dass keinerlei Änderungs- und Ergänzungswünsche vorliegen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Willi Böhmker gab einen Rückblick auf das Jahr 2020 und berichtete über die nach wie vor allgegenwärtige Corona-Pandemie, die den Verein und den aktiven Mitgliedern und Sportlern einen üblichen Liga- und Trainingsalltag erschweren. Die Verantwortlichen der einzelnen Sparten, verbrachten viel Zeit um Hygieneauflagen zu studieren und eigene Hygienekonzepte zu entwickeln.

Monatelanger Stillstand des Sportbetriebes waren die Folge und auch die daraus resultierenden Kündigungen. Willi Böhmker erwähnte mehrere Anfragen zur coronabedingten Beitragsersatzung bzw. Beitragsreduzierung. Der Vorstand hat dieses Thema mehrfach erörtert. Er erklärte, dass eine grundsätzliche Rückzahlung der Mitgliedsbeiträge rechtlich nur zulässig ist, wenn dies in der Satzung vermerkt oder in einer entsprechenden Beitragsordnung geregelt ist. In bestimmten Ausnahmesituationen ist es möglich, die Beiträge zu mindern, beispielsweise von wirtschaftlich in Not geratenen Mitgliedern. Nicht erfasst von der Ausnahmeregelung der Finanzverwaltung ist eine Minderung der Beiträge, weil das Vereinsangebot aufgrund der Corona-Krise nicht erbracht werden kann, zum Beispiel durch ausfallende Übungsstunden und Sportkurse. Es droht die Aberkennung der Gemeinnützigkeit, wenn gegen diese Vorgaben verstoßen wird.

Willi Böhmker teilt mit, dass aufgrund der geringeren Kosten, die dem Verein wegen des weitestgehend eingestellten Trainingsbetriebes entstanden sind, eine größere finanzielle Rücklage gebildet werden konnte. Dadurch hat der Verein die Möglichkeit kurzfristig z. B. ein neues Ruderboot, neue Judomatten und neue Fußballtore anzuschaffen. Auch größere lang angestrebte Projekte wie z. B. der Bau eines Hybrid-Rasenplatzes, einen Mehrzweck Outdoorplatz, einen Fitnessraum oder der Ausbau des Dachbodens zu Umkleidekabinen, rücken somit näher.

4. Bericht des Sozial- und Versicherungswartes über Schadensfälle

Willi Böhmker berichtet, dass es im Jahr 2020 im Bereich der Senioren insgesamt 5 Sportunfälle gegeben hat. 1 Sportunfall sind im Fußball, 1 Sportunfall im Bereich Volleyball, 1 Sportunfall im Bereich Badminton und 2 Sportunfälle sind im Bereich Handball zu verzeichnen.

Im Bereich Junioren sind keine Sportunfälle zu verzeichnen. Im Jahr 2020 kam es zu keinem KFZ-Schaden oder Haftpflicht-Schaden.

5. Bericht Gesamtvorstand für Finanzen und Mitgliederstatistik:

Alina Nordmann gibt stellvertretend für den Gesamtvorstand eine Auskunft über die Mitgliederzahlen und Mitgliederentwicklung aus dem Jahr 2020.

Alina Nordmann erläutert, wie sich die Gesamtzahl von 2.105 Mitgliedern zum 31.12.2020 aus den einzelnen Abteilungen zusammensetzt. Unter Berücksichtigung der Doppelbelegungen ergibt sich folgende Aufteilung: Turnen 775, Fußball 649, Volleyball 270, InLaWa 139, Rudern 110, Badminton 69, Handball 128, Judo 75, Tanzen 97, Tischtennis 36, Karate 42, Passive 18.

Anschließend informiert Alina Nordmann die Versammlung über die finanzielle Abwicklung des Jahres 2020. Dazu trägt sie die Einnahme- und Ausgabepositionen der einzelnen Abteilungen vor.

5.1 Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers

Willi Böhmker teilt mit, dass beide Kassenprüfer Robin Wymbs und Claudia Kampen, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein können. Willi Böhmker verliest dazu ein Schriftstück über die Kassenprüfung, siehe Anlage 2.

Es bestehen keinerlei Gründe zur Beanstandung. Die Kasse wurde einwandfrei geprüft.

5.2 Entlastung der Geschäftsführerin für Finanzen und Mitgliederstatistik

Auf schriftlichen Antrag von Robin Wymbs und Claudia Kampen wird der Gesamtvorstand stellv. für den o. g. Bereich einstimmig die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

6. Berichte der Geschäftsführer/-innen:

Alle Berichte sind vorab sowohl auf der SVA Homepage veröffentlicht, als auch in der erschienenen SVA Broschüre zu entnehmen.

Daher hier eine Zusammenfassung der einzelnen Berichte:

6.1 Senioren- und Frauenfußball, Karl-Heinz Schubring

6.2 Jugendfußball, Christoph Theissing

6.3 Kinder- u. Damenturnen sowie Tanzen

6.4 Tischtennis, Ralf Kues

- 6.5 Judo, Alina Nordmann
- 6.6 Volleyball, Judith Lücke
- 6.7 Rudern, Marcel Hülmann
- 6.8 InLaWa und Sportabzeichen, Martin Kappenberg
- 6.9 Handball, Stefan Gutschner
- 6.10 Badminton, Michael Moll
- 6.11 Karate, Christian Becker

6.1 Senioren- und Frauenfußball

Karl-Heinz Schubring berichtet, dass Norbert Niemeyer und René Temmen hörten als Trainer der Ersten Mannschaft nach einer Saison im Sommer bereits wieder auf. Zwei Nachfolger wurden allerdings bereits gefunden und im Januar für zunächst ein Jahr verpflichtet. So werden Matthias Hartwich und Jens Mensmann das Ruder der Ersten ab Sommer übernehmen. In der Mannschaft wird es ebenfalls ein paar Veränderungen geben. Stephan Darpel wird seine aktive Karriere aus gesundheitlichen Gründen beenden und Maximilian Weiß folgt seinem Vater nach Rheine, der dort die Mannschaft von Grün-Weiß Arminia als Trainer übernehmen wird. 4 Spieler aus der jetzigen A-Jugend stoßen zumindest zur Sommer-Vorbereitung zum Kader der Ersten dazu.

Trainer der Zweiten Mannschaft bleibt weiterhin Christian Möller. Für diese Mannschaft wird noch nach wie vor ein Co-Trainer gesucht. Bedauerlicherweise hat sich hierzu bislang noch nichts ergeben. Die Zweite wird erneut in der 2. Kreisklasse antreten.

Bei der Dritten Mannschaft wird Herbert Röwer weiterhin Trainer bleiben, unterstützt wird er zur neuen Saison von Andreas Röwer, da Matthias Lüke angekündigt hatte, nach dieser Saison als Co-Trainer aufzuhören. Auch die Dritte wird wieder in der 2. Kreisklasse spielen.

Die Vierte Mannschaft wird weiterhin von Nils Boyer trainiert und betreut. Unterstützung erhält er zur neuen Saison vom neuen Co-Spielertrainer Thorsten Siepker. Die bisherigen Co-Trainer bzw. Betreuer David Röwer und Moritz Rotermann hören im Sommer auf, wobei David Röwer die Mannschaft weiterhin als Spieler unterstützen wird. Die Vierte tritt in der 3. Kreisklasse an.

Karl-Heinz Schubring teilt mit, dass erstmals in der Vereinsgeschichte zur kommenden Saison eine Fünfte Senioren-Mannschaft neu gegründet wird. Trainiert wird diese von Maurice Naber (aktuell noch Trainer der A2) und voraussichtlich einer weiteren

Person, die aber noch nicht feststeht. Die Fünfte Mannschaft startet in der 4. Kreisklasse.

Wann die Saison 2021/22 starten kann, steht noch nicht fest. Hierzu wird aber vom NFV ein Start spätestens im August/September angestrebt. Voraussetzung ist natürlich, dass es die Corona-Situation zulässt.

6.2 Jugendfußball

Christoph Theissing berichtet, dass diese Saison und der Trainingsbetrieb 2020 / 2021 durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt waren. In der ersten Jahreshälfte konnte unter Einhaltung des Hygienekonzeptes vieles anders wie gewohnt, aber planmäßig stattfinden. Die zweite Hälfte war dann leider geprägt durch den Ausfall des Trainings- und Spielbetriebes.

Im April kam dann die endgültige Entscheidung, dass die Saison 2020/2021 abgebrochen wird.

Christoph Theissing teilt mit, dass in der zweiten Jahreshälfte 2020 dem Jugendvorstand das Jugendleistungszentrum Emsland in Meppen durch den sportlichen Leiter Winfried Budde und den Fußballkreisvorsitzenden Hubert Börger vorgestellt wurde. Der Jugendvorstand war sich schnell einig, so dass eine Kooperation mit dem Jugendleistungszentrum abgeschlossen werden konnte.

Coronabedingt mussten Entscheidungen getroffen werden, die dem Jugendvorstand nicht leichtgefallen sind, aber zum Wohle der Allgemeinheit nichts anderes zuließen. Lange wurde über eine Absage des H&R Cups in der Halle diskutiert. Schlussendlich musste auch hier der Entschluss gefasst werden, dass eine Durchführung des Turniers nicht möglich ist. Ebenso mussten die Planungen für das beliebte Fußballcamp im Jahr 2021 eingestellt und abgesagt werden.

Dennoch konnten zeitweise in der der aktuellen Saison 16 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Sehr erfreulich war auch, dass wieder eine Ballschule mit unserem kleinsten Nachwuchs stattfinden konnte und wir hierfür Trainer gewinnen konnten.

6.3 Kinder- und Damenturnen sowie Tanzen

Petra Altevolmer berichtet, dass das Turn-Jahr corona-bedingt sehr kurz war. Lediglich bis Mitte März 2020 lief der gesamte Turn- Betrieb ohne Einschränkungen. Dann kam der Lock- Down und niemand wusste, wann und wie es weitergehen wird.

Nach einer lang auferlegten Zwangs- Pause, erst nach den Sommerferien, war es erlaubt, unter Einhaltung und Umsetzung vorgegebener und erarbeiteter Hygienerichtlinien den Hallensport wieder aufzunehmen.

Während die Umsetzung der Hygienemaßnahmen bei den Erwachsenen durchweg problemlos umzusetzen war, so war es bei den Eltern- Kind- Turngruppen und Kinderturn- und Tanz- Gruppen eindeutig schwieriger.

Die Eltern- Kind- Turngruppen mussten wegen ihrer Größe geteilt werden, da ein Elternteil bei der zugelassenen Gesamtteilnehmerzahl in der Halle mitberechnet werden musste, so dass dort ein 14-tägiger Turnrhythmus zustande kam.

Bei den Kinderturn- und Tanz- Gruppen, die nach den Sommerferien neu eingeteilt wurden, durften die Eltern ihre Kinder nicht mehr in die Halle begleiten, sondern mussten sie an der Eingangstür in die Obhut der ÜL übergeben.

Nachdem sich alle Kinder an den Ablauf gewöhnt hatten, Ende Oktober, praktisch direkt nach den Herbstferien, war wieder Schluss, die Hallen wurden gesperrt. Sowohl die Teilnahme an der jährlich stattfindenden Ferienpassaktion der Gemeinde, als auch die Weihnachtsfeiern der einzelnen Turngruppen konnten in 2020 daher nicht durchgeführt werden.

Auch in 2020 war der SVA an den Grundschulen in Salzbergen und Holsten mit einer „Ballspiele“ bzw. Sport- AG vertreten. Natürlich mussten auch hier die Corona-Bedingungen eingehalten werden, so dass die AG´s nach den Herbstferien nur noch draußen stattfanden, bzw. bei ganz schlechtem Wetter in einem bereitgestellten Klassenraum. Aber auch hier lief aufgrund der Corona- Lage seit Mitte Dezember nichts mehr.

Für die reibungslose Durchführung der gesamten Turn- und Tanzangebote des SVA zeichnen sich 12 ÜL und 6 Helfer (-innen) verantwortlich, davon 5 ÜL im Bereich Eltern- Kindturnen und Kinderturnen, hier kommen auch die Helfer (-innen) zum Einsatz, 2 ÜL für Tanzen und Cheerleading und weitere 5 ÜL im Erwachsenenbereich.

Aufgrund des Ausscheidens einiger ÜL haben wir nach längerer Suche doch 3 neue Gesichter dazubekommen, Sabrina Willemsen (ÜL Kinderturnen), Dagmar Penning und Yvonne Seeger (beide Erwachsenen- Sport).

6.4 Tischtennis

Ralf Kues berichtet, dass wie in allen Abteilungen und natürlich besonders bei Hallensportarten wie dem Tischtennis das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie bestimmt wurde.

In der Saison 2019/2020 konnte mit der zurzeit einzigen Mannschaft noch einigermaßen „normal“ in der 2. Kreisklasse Steinfurt (Westfalen) an den Start gegangen werden.

Der Abbruch des Spielbetriebs erfolgte dann aber am 13.03.2020 und somit konnte die Saison nicht zu Ende gespielt werden. Bis dahin wurde eine durchwachsene Saison mit 8 Siegen, 1 Unentschieden und 7 Niederlagen gespielt. Dies reichte zu einem 6. Platz (von 10 Mannschaften).

Die Saison 2020/2021 startete dann voller Hoffnung auf etwas Normalität am 04.09.2020. Der Start gelang dann auch ziemlich erfolgreich mit 3 Siegen und einem Unentschieden. Aber nach diesen 4 Spielen bzw. nach eben nur 6 Wochen, erfolgte dann wieder eine Unterbrechung der Saison. Hoffnungen den Spielbetrieb wieder aufzunehmen erfüllten sich leider nicht mehr. Ein endgültiger Abbruch und die komplette Annullierung der Saison erfolgte dann am 24.02.2021. Somit hieß es, dass es keine Absteiger und auch keine Aufsteiger gibt.

Die neue Saison 2021/2022 startet am 03.09.2021 und weiterhin in der 2. Kreisklasse.

6.5 Judo

Alina Nordmann teilt mit, dass das Jahr 2020 fast komplett von den Beschränkungen der Corona Pandemie betroffen war. Judo als Kontaktsport durfte sehr früh und auch sehr lange nicht ausgeübt werden. So hatte die Judoabteilung des SVA Salzbergen im Jahr 2020 nur ein paar wenige Ereignisse.

Los ging es am 25. Januar mit den Landes-Einzelmeisterschaften U21 in Hagen a. TW. Daniela Kuper, Frederike Seggering und Veronika Leifeling durften hier ihr Talent unter Beweis stellen. Daniela konnte hier einen 2. Platz, die anderen beiden einen 3. Platz ergattern. Alle drei qualifizierten sich für die Norddeutschen Einzelmeisterschaften U21.

Diese fanden am 15.02.2020 in Lutten statt. Daniela und Frederike schafften es hier durch den Gewinn der Bronzemedaille sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Veronika gelang es nicht sich gegen Ihre Gegnerinnen bis aufs Treppchen vorzukämpfen und konnte auf dem 7. Platz landen.

Eine Woche später (22.02.2020) konnten Maike Altemeyer, Timo Altemeyer und Theo Pöttering bei ihrem ersten Gürtelturnier in Nordhorn ihr Talent unter Beweis stellen. Maike holte sich hier die Goldmedaille, die anderen beiden Bronze.

Am gleichen Tag etwas später haben Tilo Brüggemann, Ben Brüggemann und Jonas Hülsing an der Kreis-Einzelmeisterschaft U10 ebenfalls in Nordhorn teilgenommen. Alle drei konnten sich hier einen Platz auf dem Treppchen sichern und mit einer Medaille nach Hause gehen. Tilo Silber, Ben Gold, Jonas Bronze.

Am 7. März ging es – coronabedingt - auf das letzte Turnier des Jahres. Die Deutsche Meisterschaft U21 für Daniela Kuper und Frederike Seggering. Am Vortag angereist nach Frankfurt /Oder, konnten beide sich bis auf den bundesweit guten 7. Platz vor-kämpfen.

Nun lag eine Turnier und Trainingspause bis nach den Sommerferien vor den Judoka. Hierdurch fielen auch das jährliche Zeltlager und die Ferienpassaktion aus. Im September nach den Sommerferien starteten die Judoka wieder mit kontaktlosem Training für Jung und Alt. Leider konnte dies mit Unterbrechung der Herbstferien nur bis zum Winterlockdown durchgeführt werden.

6.6 Volleyball

Judith Lücke berichtet, dass das Volleyballjahr 2020 mit der zweiten Hälfte der Saison 2019/2020 begonnen hatte. Hier war der SVA mit neun Damen-, einer Herren- und vier Jugendmannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga vertreten.

Als die Saison sich dem Ende näherte und nur noch ein Spieltag der Saison anstand, bremste das Corona-Virus auch den Volleyballsport. Die Saison wurde Mitte März abgebrochen und es wurden im Anschluss Regelungen für Auf- und Abstieg erstellt. Diese Regelung sah vor, dass es neben den sportlichen Auf- und Absteigern auch rechnerische Aufsteiger und Nicht-Absteiger gab. Da diese am letzten Spieltag noch Aufsteiger bzw. Nicht-Absteiger werden konnten, erhielten sie die Möglichkeit sich für den Aufstieg bzw. einen Nicht-Abstieg zu melden.

Die erste Damenmannschaft des SVA lag zu diesem Zeitpunkt dank vieler sehr knapp verlorener Spiele auf einem Abstiegsplatz in der Verbandsliga. Da es rein rechnerisch (in der Praxis zwar eher unwahrscheinlich) noch möglich war, diesen Platz zu verlassen, konnte die Mannschaft in der Verbandsliga verbleiben. Neben dem sportlichen Aufstieg von SVA 8 in die Bezirksklasse, konnten auch SVA 3 und SVA 6 in die Bezirksliga aufsteigen und SVA 7 in der Bezirksklasse bleiben.

Im Jugendbereich wurde ebenfalls alles abgebrochen. Hier belegten die Salzbergener Nachwuchsspielerinnen gute Plätze im Mittelfeld. Wie auch in anderen Sportarten ruhte der Spiel- und Trainingsbetrieb in den folgenden Monaten aufgrund des Corona-Virus. Veranstaltungen wie Saisonabschluss oder das Beachvolleyballturnier mussten leider ausfallen.

Dennoch musste wie in jedem Jahr die neue Saison 2020/2021 geplant werden. Dies war durch Kontaktbeschränkungen erschwert, musste aber im Frühjahr erfolgen. Der SVA konnte mit Rainer Weinberg einen neuen, erfahrenden Trainer für die erste Damenmannschaft gewinnen. Im Zuge der Trainerveränderung, einiger Zu- und Abgänge und der Aufstiege von SVA 3 und 6 wurden die Mannschaftszusammensetzungen neu geprüft und verändert. Demnach gingen insgesamt 7 Damen-, eine Herren- und 5 Jugendmannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga in der Saison 2020/2021 an den Start.

Ab Anfang Juni gab es dann die ersten Lockerungen und Volleyball war unter Einhaltung aller Corona-Hygienemaßnahmen wieder möglich. Nach der Sommerpause ging es für alle Mannschaften voller Vorfriede in die Saisonvorbereitung, da die Saison Ende September startete. Nach den ersten Spieltagen im Seniorenbereich stiegen leider überall im Land die Coronazahlen, sodass ab November der Spielbetrieb erneut eingestellt werden musste und Ende Dezember bereits der Abbruch der Saison 2020/2021 verabschiedet wurde. Viele Mitglieder der Volleyballabteilung halten sich aktuell wie schon im ersten Lockdown über gemeinsame Video-Konferenz-Workouts fit.

6.7 Rudern

Marcel Hülmann teilt mit, dass im Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung des SVA Salzbergen, obschon durch die Corona-Pandemie bedingt Termine im Jahr ausgefallen sind, dennoch einige Aktionen im und am Wasser durchgeführt werden konnten.

Das Jahr 2020 startete am 10.01 mit der abteilungsinternen Mitgliederversammlung, auf welcher neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2019 auch die Neuwahl der Hälfte der Abteilungsvorstandsposten im Vordergrund stand. Auf dieser Veranstaltung wurden Robert Oldeweme zum Seniorenwart, Nele Giesen zur Jugendwärtin, Simone Kappenberg zur Sportwärtin für Statistik und Öffentlichkeitsarbeit und Marcel Hülmann zum Geschäftsführer gewählt.

Folgend wurde am 08.02.2020 der theoretische Teil des Steuermannslehrgangs mit insgesamt 14 Teilnehmern im Bootshaus durchgeführt. Die jungen Ruderinnen und Ruderer wurden auf dieser Veranstaltung durch verschiedene Themen wie z.B. Hierarchie im Boot, Signaltöne und Warnschilder, sowie Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern geführt. Am Ende des Lehrgangs stellten die Teilnehmenden ihr Wissen in einem schriftlichen Test unter Beweis. Um die volle Steuerberechtigung zu erhalten, erfolgt für die Ruderinnen und Ruderer noch ein Praxistest im Boot.

Sportlich startete das Jahr 2020, bedingt durch die Hochwasser führende Ems, ansonsten ruhig, da kein durchgehendes Training stattfinden konnte.

Das für den 14.03.2020 geplante Anrudern musste leider durch die beginnende Corona-Pandemie bedingt abgesagt werden. Ebenfalls wurde das Rudertraining ab diesem Termin grundsätzlich eingestellt. Für alle Interessierten wurde jedoch auf der Internetseite der Ruderabteilung ein sogenannte „Training des Tages“ zur Verfügung gestellt.

Startend ab dem 14.05.2020 war es, da sich die Infektionslage wieder entspannte, möglich im sogenannten „Einer“ (einem Ruderboot mit nur einem Ruderer) in einer Kleingruppe zu trainieren. Hierfür wurden voneinander getrennte Trainingsgruppen gebildet.

Ab dem 26.05.2020 war ebenfalls das Rudern zu zweit unter Einhaltung eines Mindestabstandes möglich, da das Rudern mit 2 Haushaltsgemeinschaften in einem Boot wieder gestattet war.

Ein uneingeschränktes Training in festen Gruppen bis 25 Personen wurde ab dem 18.07.2020 wieder erlaubt und von den Abteilungsmitgliedern sehr gut angenommen.

Am 12.09.2020 konnte endlich die erste Wanderfahrt des Jahres durchgeführt werden. Es ging auf ungefähr 30 Emskilometern von Emsdetten nach Salzbergen. Die 21 Teilnehmer trafen sich um 9 Uhr in Salzbergen zur Abfahrt nach Emsdetten. Nach dem Ende der Wanderfahrt gegen 16 Uhr entfiel leider der gemütliche Teil der Veranstaltung.

Corona zum Trotz wurde am 16.10.2020 der jährliche Herbstputz unter Einhaltung aller Corona-Auflagen durchgeführt und mit vielen tatkräftigen Abteilungsmitgliedern das Bootshaus und die dazugehörigen Anlagen wieder in Schuss gebracht.

Mit dem 30.10.2020 musste zum zweiten Mal im Jahr 2020 das Training erneut eingestellt werden, sodass aufgrund der erneuten Lockdown-Situation die Rudersaison 2020 endete.

6.8 InLaWa

Martin Kappenberg informierte, dass das Jahr 2020 auch für die Abteilung InLaWa ein besonderes Jahr war. Zu unseren Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag um 19.00 h kommen im Schnitt 15 bis 20 Walker und Läufer zusammen.

Doch ab Mitte März war alles anders. Durch den Corona-Lockdown war gemeinsames Laufen in Gruppen nicht mehr möglich. Als im Mitte Juni das Laufen in Kleingruppen unter Abstandsbedingungen wieder erlaubt wurde, konnte bis Ende Oktober in bis zu 4 Gruppen mit je 4 bis 8 Läufern und Walkern wieder rund um den Sportplatz Sport betrieben werden.

Der Glashauslauf Mitte Februar war die einzige Laufveranstaltung an der gemeinsam teilgenommen werden konnte. Die jüngste Läuferin Isabell Behling und der älteste Läufer Gerhard Siepker konnten jeweils in ihrer Altersklasse gewinnen. Sebastian Heymann wurde 2. seiner AK und Judith Wargers und Ingrid Teipen erreichten den Altersklassenplatz 3. Als Gesamt 6. des 10 km Laufes lieferte Sebastian Heymann die beste Gesamtplatzierung.

Sämtliche Laufveranstaltungen mussten corona-bedingt im Jahr 2020 abgesagt werden. Einige wurden virtuell gelaufen. Das heißt jeder für sich auf einer Heimstrecke, jedoch zum eigentlichen Veranstaltungsdatum.

Auch unser 16. Raffinerielauf musste corona-bedingt abgesagt werden. Diesen planen wir nun am 28.8.2021 durchführen zu können. Vorausgesetzt die Bestimmungen der Politik lassen die Durchführung zu.

Für das Jahr 2021 gibt es auch schon wieder etliche Absagen für geplante Veranstaltungen. Die Planungen für die Fahrt zum Berlinmarathon und des 16. Salzbergener Raffinerielauf sind bereits angelaufen.

Martin Kappenberg informiert mit Zahlen zum Sportabzeichen:

Im diesem Jahr wurde mit Mara Wilp eine weitere Sportabzeichenprüferin hinzugewonnen. Außerdem konnten Sascha Brämsmann und Jürgen Schütt die Ausbildung zum Sportabzeichenprüfer abschließen. Das Team um Stützpunktleiterin Elfriede Knoche besteht nun aus Herbert Engelke, Hermann Tegeder, Udo Schlüter, Michaela Gentle, Ingrid Teipen, Thomas Landwehr, Jan Knoche, Ulrike Schulte-Büscher, Anke Darpel, Mara Wilp, Sascha Brämsmann, Jürgen Schütt und Martin Kappenberg.

Im Jahre 2020 konnten in den Schulen leider keine Sportabzeichen abgenommen werden. Dennoch kann man von einem erfolgreichem Jahr sprechen, denn es sind hier am Sportplatz 95 Sportabzeichen erfolgreich abgenommen worden. Trotz Corona Einschränkungen war dies der Zweitbeste Wert, der hier am Sportplatz erreicht wurde.

6.9 Handball

Stefan Gutschner berichtet, dass die Handballer des SVA in der Saison 2019/20 mit insgesamt 7 Mannschaften in den Spielbetrieb gingen.

Herrenmannschaft Regionsoberliga
Damen Regionsliga
B-Jugend männlich
C-Jugend männlich
D-Jugend weiblich
F1 und F2 Jugend gemischt

Die Damenmannschaft ging aus einer stabilen Mittelfeldposition der Tabelle selbstbewusst in die Rückrunde und konnte diese bis zum vorzeitigen Ende im März auf Platz 5 halten.

Durch mehrere Ausfälle und einigen Abgängen hatte es die Herrenmannschaft schwer sich in der Liga zu behaupten. So konnten aus 13 Spielen leider nur 2 gewonnen werden. Im März fand sie sich auf einem sicheren Abstiegsplatz wieder. Nur der vorzeitige corona-bedingte Abbruch der Saison rettete sie vor dem Abstieg.

Die männliche B-Jugend dominierte ihre Liga von Beginn der Saison an. Mit nur einer Niederlage aus 16 Spielen, wurden sie vorzeitiger Meister der Regionsoberliga. Trotz Corona wurde die Saison im Jugendbereich voll gewertet. Daher gratulieren wir der Mannschaft unter der Leitung von Alexander Haking, Andre Hövels und Roman Hövel zum ersten Handball-Jugendmeister des SVA.

Coronabedingt wurde die Saison 2019/20 im März vorzeitig beendet und es gab weder Auf- noch Absteiger.

Trotz Corona ging die Saisonplanung 2020/21 mit vier Jugendmannschaften und zwei Seniorenmannschaften weiter. Die Saison wurde allerdings im März dieses Jahres für beendet erklärt, bevor sie angepfiffen wurde.

Für das Jahr 2020 waren zwar ein Handballsommerfest sowie die Ferienpassaktion geplant, konnten aber leider aus besagten Gründen nicht stattfinden.

6.10 Badminton

Michael Moll informierte, dass zunächst die Saison 2019/2020 im März 2020 beendet werden konnte. In der Hobby-Liga belegten die beiden Teams aus Salzbergen hinter der Mannschaft des SV Sparta Werlte den zweiten und dritten Platz.

Die Kreisliga Mannschaft war in der letzten Saison krankheits- und arbeitsbedingt teilweise nicht optimal aufgestellt. Dennoch erreichte sie hinter dem ungeschlagenen Team des SC Osterbrock und der Mannschaft der VfL WE Nordhorn einen guten dritten Platz.

Das Training konnte im gesamten Jahr nur bedingt stattfinden, da das Trainieren wegen des Lockdowns einmal im Frühjahr mehrere Wochen und dann ab November komplett eingestellt werden musste.

Durch Aufstellen eines Hygiene-Konzeptes war es zwischenzeitlich möglich, zu trainieren. Da Badminton ein Individualsport ist, konnte mit Einzeltraining gestartet und im Sommer auch das Doppel-Spiel wieder aufgenommen werden. Erfreulicherweise konnte ein Zuwachs neuer Badmintonmitglieder in unseren Reihen verzeichnet werden.

Michael Moll berichtet weiter, dass alle Turniere und Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene corona-bedingt ausfallen mussten. Der Start der im Herbst beginnenden Saison 2020/2021 wurde geplant und begonnen. Da die Hobby-Liga wegen schlechter Resonanz der anderen Vereine in Frage stand, wurde ein zweites Team für die Kreisliga gemeldet.

Mit einem neu für den Spieltag und auf unsere Halle abgestimmten Hygieneplans konnte der erste Spieltag der Saison durchgeführt werden. Leider ist es bei diesem einen Spieltag geblieben, da auch hier der erneute Lockdown eine Weiterführung zunächst ausschloss. Eine Fortsetzung der Liga war am Ende des Jahres zwar durch eine Spielplanänderung und Verlängerung der Spielzeit angedacht, stand jedoch durch den Stillstand im gesamten Sportwesen unter keinem guten Vorzeichen.

Soweit es möglich ist, wird die Saison 2021/2022 ebenfalls mit zwei Teams in der Kreisliga geplant.

6.11 Karate

Christian Becker informierte, dass das Jahresauftakttraining zusammen mit den SVA-Judokas am 07. Januar aufgenommen werden konnte. Nach einem Basketballspiel zur Aufwärmung wurden einige Techniken unserer Kampfsportarten ausgetauscht.

Auch beim ersten Training der Karateabteilung des TV Jahn Rheine waren wir eingeladen. Mit einer starken 9-köpfigen Mannschaft konnte am 18. Januar mit dem Partnerverein, das neue Trainingsjahr gemeinsam begonnen werden.

Seit dem 4. Februar wurde auf speziellen Kampfsportmatten, welche insbesondere Würfe abfedern, trainiert. Allerdings konnten die Matten nicht sehr lange genutzt werden, denn ab dem 13. März war der Lockdown auch für uns Karateka da. Neben den üblichen Corona Challenges, die zu Beginn des Jahres durch ganz Deutschland liefen, haben wir auch spezielle Karatekurzvideos gedreht.

Unter Beachtung des SVA Hygienekonzeptes, konnte ab dem 16. Juni wieder ein eingeschränktes Training mit maximal 8 Personen stattfinden. Auf das sogenannte „Kumite“ (japanisch für „Begegnung der Hände“) musste verzichtet werden, um die Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die Trainingsschwerpunkte lagen somit auf Konditionstraining sowie traditionelle Bewegungsabläufe, japanisch „Kata“ genannt.

Am 03. September 2020 wurde Hermann-Josef Thyen als Karateka des Jahres 2019 geehrt. Einen Tag später fand die nachgeholte SVA Mitgliederversammlung statt, bei der der Cheftrainer Christian Becker einstimmig zum Geschäftsführer der Abteilung Karate wiedergewählt wurde.

Eine hohe Auszeichnung durften unsere Trainer Tanja und Mike Woltering am 13. September entgegen nehmen. Nach einer eindrucksvollen Prüfung und 8 Jahren Vorbereitungszeit hatte sich Tanja ihren schwarzen Gürtel redlich verdient. Mike Woltering absolvierte die bereits vierte Schwarzgurtprüfung. Mit dem erlangten 4. Dan erlangte er den Titel „Sensei“ welches in Japan die übliche Ansprache für einen Meister oder Lehrer ist.

Ab dem 27. Oktober wurde der Trainingsbetrieb durch den zweiten Lockdown wieder eingestellt.

Die Trainer Christian Becker und Mike Woltering gaben für den Lockdown Hausaufgaben auf, damit das erste Training nach der Pandemiepause nicht so schwerfällt. Dies beinhaltete sowohl das theoretische Wissen aus der Prüfungsordnung, als auch die Kata (traditionelle Bewegungsabläufe).

Am 17. Januar 2021 fand endlich wieder ein Wettkampf statt, corona-bedingt allerdings nicht miteinander. Das Ziel an diesem tollen Wintertag war es den größten 3-

Kugel-Schneemann zu bauen. Der Sieger ließ sich zwar nicht eindeutig ermitteln, aber alle Teilnehmer waren mit Spaß an der Sache!

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des SVA-Ehrenmitgliedes Günter Schäfer erteilt die Mitgliederversammlung dem SVA-Vorstand mit einer Gegenstimme die Entlastung.

8. Änderung der Satzung des SV Alemannia Salzbergen

Willi Böhmker informiert die Versammlung über einen Vorschlag zur Satzungsänderung. Es handelt es sich um eine grundlegende Änderung des §11a siehe Anlage 3.

Auf Vorschlag vom Vorstand würde der §11a in unsere Satzung eingefügt werden. Dieser lautet wie folgt:

Entgeltliche Vereinstätigkeit

Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EstG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.

Willi Böhmker erklärt der Versammlung den Hintergrund dieses Vorschlages. Die Vorstandsarbeit im SVA wird durch die Geschäftsführer - die weitestgehend in Vollzeit berufstätig sind - vollständig ehrenamtlich ausgeübt. Wie bereits mehrfach in den letzten Jahren erwähnt, wird es immer schwieriger, an der Vorstandsarbeit interessierte Menschen zu motivieren. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit geschaffen, ehrenamtlich Tätigen eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 840,00 Euro im Jahr zu vergeben. Selbstverständlich vorausgesetzt, finanzielle Mittel stehen dafür zur Verfügung. Diese Ehrenamtspauschale ist steuerfrei und ähnelt der Übungsleiterpauschale. Der Vorstand verspricht sich von diesem geringen finanziellen Anreiz, mehr Personen dazu zu bewegen, ein Ehrenamt zu belegen. Willi Böhmker erklärt weiter, dass diese Ehrenamtspauschale jedem Vereinsmitglied für jede ehrenamtliche Arbeit gewährt werden kann. Nur für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit muss dies durch eine Satzungsregelung ausdrücklich festgelegt werden.

Nach den Ausführungen von Willi Böhmker wurde diskutiert. Die Abstimmung über den Vorschlag der Satzungsänderung wurde nach vereinzelt kritischen Stimmen aus den Reihen der Mitglieder, auf Wunsch geheim durchgeführt.

Das Ergebnis der Wahl:

66 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit gilt die Satzungsänderung als genehmigt.

9. Sportler des Jahres 2020

Willi Böhmker verkündete die Ehrung Sportler/in des Jahres 2020. Geehrt als Sportlerin des Jahres wurde Elfriede Knoche. Die Laudatio auf Elfriede gab einen Einblick auf ihre langjährige Tätigkeit und viel Einsatz im Verein, sowohl als Sportlerin als auch als Übungsleiterin und Organisatorin im Bereich InLaWa und Sportabzeichen. Sie war zudem lange Jahre als Geschäftsführerin für Finanzen und später dann als Geschäftsführerin für Kinder- und Damenturnen im Vorstand tätig und ist eine große Bereicherung für unseren Verein. Unter lautem Beifall überreichte Willi Böhmker die Trophäe für die Sportlerin des Jahres 2020 an Elfriede Knoche.

10. Rücktritt sowie Neu- bzw. Wiederwahl

Die Inhaber der wie folgend aufgeführten Vorstandsämter traten von diesen zurück. Es erfolgte anschließend die Wieder- bzw. Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen:

10.1 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Willi Böhmker wurde mit einer Enthaltung von der Mitgliederversammlung gewählt.

10.2 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Finanzen und Mitgliederstatistik

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

10.3 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Jugendfußball

Christoph Theissing wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt

10.4 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Kinder- und Damenturnen

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

10.5 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Volleyball

Judith Lücke wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

10.6 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für InLaWa und Sportabzeichen

Martin Kappenberg wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

10.7 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Badminton

Michael Moll wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

Auf Frage des Wahlleiters Willi Böhmker nehmen alle Gewählten die Wahl an.

Zur Verabschiedung von Günter Göcking aus dem Vorstandsposten GF Jugendfußball, überreicht Willi Böhmker mit großem Dank für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit einen Gutschein und einen Präsentkorb.

11. Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt des Kassenprüfers steht Robin Wymbs weiterhin zur Verfügung und erklärte vorab die Zustimmung seiner Wiederwahl. Robin Wymbs wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Claudia Kampen ließ mitteilen, dass sie für das Amt der Kassenprüferin nicht mehr zur Verfügung steht.

Als neue Kassenprüferin wurde aus der Mitgliederversammlung Hildegard Budde vorgeschlagen. Hildegard Budde erklärte bereits vorab, dass sie für das Amt der Kassenprüferin zur Verfügung steht. Sie wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

12. Verschiedenes

Nachfolgend eine Auflistung der Ehrungen 2020. Die Ehrungen werden intern vergeben:

Günter Göcking	Jugendfussball/GF Vorstand	25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Stein Hans	Rudern	15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Stefan Siepker	InLaWa	10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Mirko Wild	Jugendfußball	10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Hermann Stein	Rentnergruppe	10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Michael Moll	Badminton	10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit
Florian Schmit	Karate	5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit

Ende der Mitgliederversammlung war um 20:22 Uhr.

Willi Böhmker
2. Vorsitzender

Mareike Merting
Protokollführerin